

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

DACHDECKERHANDWERK

- Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)
 - Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)
 - Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)
 - Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)
 - Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)
-

1 Thema der Unterweisung

Grundlagen der Werkstoffbearbeitung, des Mauerwerksbaus und der Holzbearbeitung

2 Allgemeine Angaben

- Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen
- Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr
- Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Be- und Verarbeitung von Werkstoffen

20 %

- Verschiedene Werkstoffe für Dachdeckerarbeiten nach Verwendungszweck kennenlernen, unterscheiden und zuordnen
- Werkzeuge und Maschinen für die Be- und Verarbeitung der Werkstoffe kennenlernen
- Werkstoffe mit geeigneten Werkzeugen bearbeiten

3.2 Grundfertigkeiten im Herstellen von Mauerwerk, Putz und Beton

35 %

- Mauer-, Putz- und Verstrichmörtel sowie Beton nach vorgegebenem Mischungsverhältnis herstellen
- Schornsteinkopf aus Steinen und Formteilen herstellen
- Einlagigen Wandputz herstellen
- Brettschalungen herstellen
- Bewehrungen herstellen
- Beton einbringen, verdichten und nachbehandeln

3.3 **Grundfertigkeiten im Verarbeiten von Holz und Holzwerkstoffen** 45 %

- Sortier- und Schnittholzklassen unterscheiden
- Holz- und Holzwerkstoffe lagern
- Holz- und Holzwerkstoffe durch Messen, Anreißen, Stemmen, Sägen, Hobeln und Bohren bearbeiten
- Holzverbindungen herstellen, insbesondere Überblattungen, Loch und Zapfen, Scherblatt
- Holzbefestigungen herstellen, insbesondere mit Schrauben, Nägeln, Bolzen, Dübeln, Ankern und Klammern
- Sparrenauswechslung ausführen
- Maßnahmen des vorbeugenden Holzschutzes kennenlernen

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

DACHDECKERHANDWERK

Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)

Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)

Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)

Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)

Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)

1 Thema der Unterweisung

Einführung in die Arbeitstechniken der Dachdeckungen

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen 50 %

- Dachziegel und Dachsteine nach Vorgabe durch Behauen, Reißen, Kneifen, Schneiden, Teilen und Bohren bearbeiten
- Sparrenlänge für Dachlattung einteilen und Dachlatten befestigen
- Teilbereiche von Dachflächen und einfache Dachflächen nach Vorgabe einteilen und decken
- Abschlüsse kennenlernen und herstellen, insbesondere Traufe, Ortgang und First
- Windsogsicherung herstellen
- Formziegel und Formsteine einbauen

3.2	Dachdeckungen mit Schiefer und Dachplatten	50 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Schiefer und Dachplatten nach Vorgabe behauen und lochen▪ Teilbereiche von Dachflächen und einfache Dachflächen mit Schiefer und Dachplatten einteilen und decken▪ Abschlüsse herstellen, insbesondere Fuß-, Ort- und Firstdeckungen	
		<hr/> <hr/> <p>100 %</p> <hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

DACHDECKERHANDWERK

- Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)
 - Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)
 - Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)
 - Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)
 - Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)
-

1 Thema der Unterweisung

Einführung in die Arbeitstechniken von Dachabdichtungen

2 Allgemeine Angaben

- Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche
- Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr
- Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|---|------|
| 3.1 | Einführung in die Dachabdichtung | 10 % |
| | <ul style="list-style-type: none">▪ Schichtenfolge von belüfteten und nicht belüfteten Dächern mit Abdichtungen unterscheiden, Werkstoffe zuordnen▪ Anforderungen an die Deckunterlagen kennenlernen | |
| 3.2 | Schichtenaufbau eines nicht belüfteten Daches | 20 % |
| | <ul style="list-style-type: none">▪ Funktionsschichten des Dachaufbaus herstellen, insbesondere Trenn- und Ausgleichsschicht, Dampfsperre, Wärmedämmung, Dampfdruckausgleichsschicht | |
| 3.3 | Dachabdichtungen mit bituminösen Werkstoffen | 25 % |
| | <ul style="list-style-type: none">▪ Bitumenbahnen nach Verwendungszweck auswählen▪ Fügetechniken bei Bitumenbahnen ausführen▪ Abdichtungslagen herstellen | |

3.4	Dachabdichtungen mit Kunststoffbahnen	25 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Kunststoffbahnen nach Verwendungszweck auswählen▪ Fügetechniken bei Kunststoffbahnen ausführen▪ Abdichtungslage herstellen	
3.5	Flüssigabdichtungen	20 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Komponenten der Flüssigabdichtung nach Verwendungszweck auswählen▪ Abdichtung mit Flüssigkunststoffen herstellen	
		<hr/>
		100 %
		<hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

DACHDECKERHANDWERK

Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)
 Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)
 Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)
 Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)
 Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)

1 Thema der Unterweisung

Einführung in die Arbeitstechniken der Außenwandbekleidungen

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|--|------|
| 3.1 | Einführung in die Herstellung von vorgehängten, hinterlüfteten Außenwandbekleidungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konstruktionsaufbau und Funktionsweise der Außenwandbekleidung kennenlernen, Werkstoffe zuordnen | 5 % |
| 3.2 | Deckunterlagen für Bekleidungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Traglatten und Schalungen auf vorhandener Unterkonstruktion einteilen und herstellen | 30 % |
| 3.3 | Bekleidungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilbereiche von Wandflächen und einfache Wandflächen mit kleinformatischen Bekleidungswerkstoffen einteilen und herstellen ▪ Untere, seitliche und obere Abschlüsse herstellen | 65 % |

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes

(Stand: Oktober 2016)

Quelle: www.hpi-hannover.de/gewerbefoerderung/unterweisungsplaene.php